



10. MÄRZ 2026

Argentinien Aufsteiger im Index der wirtschaftlichen Freiheit 2026, Deutschland fällt

Entwicklungshilfe

Freiheit

Globalisierung

Marktwirtschaft

Ordnungspolitik

Keine Kommentare · Lesezeit:

Jedes Jahr veröffentlicht die Heritage Foundation den Index of Economic Freedom. Insgesamt werden 176 Länder anhand von zwölf Kriterien bewertet. Man kann den Index auch als „Kapitalismus-Ranking“ bezeichnen.

von Dr. Dr. Rainer Zitelmann

Die wirtschaftlich freiesten Länder im Index 2026 sind Singapur, die Schweiz, Irland, Australien und Taiwan. Die wirtschaftlich unfreiesten Länder sind Venezuela, Kuba und Nordkorea.

Wichtiger als der Rang eines Landes im Vergleich zu anderen Ländern ist aber die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr. Argentiniens Wert für wirtschaftliche Freiheit beträgt 57,4 Punkte, womit seine Wirtschaft im Index of Economic Freedom 2026 auf Platz 106 liegt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert um 3,2 Punkte verbessert. Argentinien ist damit das Land mit der größten Verbesserung im Index 2026. Argentinien belegt Rang 23 von 32 Ländern in der Region Amerika, und der Wert für wirtschaftliche Freiheit hat sich in den vergangenen drei Jahren unter Javier Milei im Vergleich zu den globalen und regionalen Durchschnittswerten deutlich verbessert.

Auch die USA haben sich verbessert

In dem Bericht heißt es: „Der klare Sieg bei den Zwischenwahlen im Oktober 2025 verschaffte dem reformorientierten Präsidenten Javier Milei konkrete Unterstützung und zusätzlichen Schwung für die weitere Transformation der argentinischen Wirtschaft. Obwohl die Wirtschaft weiterhin mit anhaltenden Herausforderungen konfrontiert ist, hat Mileis Reformagenda bemerkenswerte und messbare Fortschritte hervorgebracht. Die Verwaltung der öffentlichen Finanzen wurde verbessert und disziplinierter gestaltet, da verschiedene fiskalische und regulatorische Reformen die Größe und den Einfluss des Staates reduziert haben. Die Inflation ist gesunken, und die monetäre Stabilität wurde gestärkt.“

“Der Lebensstandard, gemessen am Pro-Kopf-Einkommen, ist in wirtschaftlich freieren Ländern deutlich höher”

Auch die USA haben sich verbessert und liegen im aktuellen Index auf Platz 22 (Vorjahr Platz 26). In mehreren Bereichen konnten die USA Fortschritte erzielen, verloren jedoch wegen Trumps Zollpolitik zugleich deutlich im Bereich „Handelsfreiheit“, wo sie nur 67,7 Punkte erreichen (Vorjahr: 75,6).

Deutschland fällt auf Rang 24 und Russland nur noch auf Rang 145

Deutschland verlor dagegen zwei Ränge und liegt jetzt auf Platz 24 (Vorjahr 22). Russland verschlechterte seine ohnehin schlechte Position weiter: Im aktuellen Index kommt es nur noch auf Platz 145 (Vorjahr Platz 135). Polen dagegen verbesserte sich deutlich und erreicht Platz 40 (Vorjahr 45).

Der Lebensstandard, gemessen am Pro-Kopf-Einkommen, ist in wirtschaftlich freieren Ländern deutlich höher. Länder, die im Index 2026 als „frei“, „überwiegend frei“ oder „mäßig frei“ eingestuft werden, erzielen Pro-Kopf-Einkommen, die mehr als doppelt so hoch sind wie der Durchschnitt in anderen Ländern und mehr als dreimal so hoch wie die Einkommen von Menschen, die in wirtschaftlich „unterdrückten“ Ländern leben.

Auch 104 Entwicklungsländer wurden genauer analysiert: Der Index zeigt einen klaren Zusammenhang zwischen Armut und wirtschaftlicher Freiheit. In jenen Entwicklungsländern, die als „mäßig frei“ eingestuft werden, leben nur 3,6 Prozent der Menschen in Armut; in jenen, die als „überwiegend unfrei“ oder „unterdrückt“ gelten, leben 15,5 Prozent in Armut. Armut ist ein Resultat wirtschaftlicher Unfreiheit.

Freiheitsindex 2026

Language

Suchen

Rang	Land	Wert
1	Singapur	84.4
2	Schweiz	83.7
3	Irland	83.3
4	Australien	80.1
5	Taiwan	79.8
6	Luxemburg	79.7
7	Dänemark	79
8	Norwegen	78.8
9	Estland	78.7
10	Niederlande	78.5
11	Schweden	77.8
12	Neuseeland	77.8
13	Finnland	76.6
14	Kanada	75.6
15	Litauen	75.3
16	Island	75
17	Chile	74.3
18	Zypern	74.1
19	Südkorea	73.7
20	Tschechische Republik	73.2
21	Mauritius	73
22	Vereinigte Staaten	72.8
23	Vereinigte Arabische Emirate	71.9
24	DEUTSCHLAND	71.7
25	Lettland	71.6
26	Kap Verde	71.4
27	Portugal	71.2

Rang		Land	Wert
	28	Barbados	70.4
	29	Vereinigtes Königreich	70.4
	30	Japan	70.3
	31	Katar	70.2
	32	Uruguay	69.8
	33	Österreich	69.8
	34	Slowenien	69.7
	35	Georgien	69.6
	36	Belgien	69.2
	37	Costa Rica	69.1
	38	Bulgarien	68.9
	39	Oman	68.5
	40	Polen	68.5
	41	Israel	68.4
	42	Jamaika	68.2
	43	Malta	68.2
	44	Samoa	68
	45	Malaysia	68
	46	Albanien	68
	47	Slowakei	67.7
	48	Botsuana	67.7
	49	Kroatien	67.5
	50	St. Lucia	67.5

Mehr zum Thema:

- Herr Merz, es ist Zeit, sich bei Javier Milei zu entschuldigen
- Deutschland kann so arm wie Argentinien werden
- Video: Wer ist dieser Javier Milei und was will er?

Dr. Dr. Rainer Zitelmann ist Historiker und Soziologe – und war auch als Unternehmer und Investor erfolgreich. Er hat 31 Bücher geschrieben und herausgegeben, die in über 30 Sprachen übersetzt wurden (zuletzt “Weltreise eines Kapitalisten“, “Warum Entwicklungshilfe nichts bringt und wie Länder Armut wirklich besiegen“, “Die 10 Irrtümer der Antikapitalisten“). In den vergangenen Jahren schrieb er Artikel oder gab Interviews in führenden Medien wie Wall Street Journal, Times, Le Monde oder Corriere della Sera. Seit kurzem kann auch eine Master-Class “Finanzielle Freiheit – Schluss mit der Durchschnittsexistenz” belegt werden.

BILD OBEN: BUENOS AIRES, BILD VON MATIAS CRUZ AUF PIXABAY
